

»S-Bahn-Tisch« zieht Zwischenbilanz

Berlin. Das Bündnis Berliner S-Bahn-Tisch hat zur Halbzeit des Volksbegehrens »Rettet unsere S-Bahn – Stoppt Privatisierungen und Ausplünderungen« die Hälfte der notwendigen Unterschriften gesammelt. Bislang hätten mehr als 10000 Berliner das Anliegen unterstützt, sagte der Sprecher der Initiative, Rouzbeh Taheri, am Wochenende der Nachrichtenagentur dapd. Bis zum 23. Dezember müssen 20000 gültige Unterschriften gesammelt werden, damit sich das Abgeordnetenhaus mit dem Gesetzentwurf der Initiative befassen muß. Der Entwurf sieht unter anderem vor, daß alle Verträge zwischen dem Land Berlin und den Betreibern offengelegt werden und die S-Bahn nicht für private Investoren geöffnet wird. »Der Zuspruch der Berliner ist enorm, vor allem aus den Außenbezirken«, sagte Taheri. Dort seien die Fahrgäste besonders von Ausfällen und ausgedünnten Fahrplänen betroffen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171863.s-bahn-tisch-zieht-zwischenbilanz.html>